



## Medienmitteilung

Bern, 11. August 2022

*Weltalphabetisierungstag vom 08. September 2022*

## Immer mehr, immer schneller! Die tägliche Informationsflut ist für jede 6. Person in der Schweiz eine grosse Herausforderung

Am 8. September macht die UNESCO am Weltalphabetisierungstag auf die Bedeutung und zentrale Rolle der Kompetenzen Lesen und Schreiben aufmerksam. Um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können, sind die Grundkompetenzen Lesen und Schreiben unverzichtbar. Auch in der Schweiz haben 800'000 Menschen Mühe, einfache Texte zu verstehen. Sie können deshalb oft nur bedingt am gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Leben teilnehmen und verfügen über Potentiale, die gerade in der heutigen Wirtschaftswelt dringend gebraucht werden. Gleichzeitig werden sie von der stetig zunehmenden Informationsflut überrollt.

Die Pandemie hat die Welt noch ein bisschen schneller gemacht. Beinahe im Minutentakt werden wir auf unseren Smartphones «gepusht». Dabei steigt die Komplexität der Nachrichten stetig. Fach- und Fremdwörter wie «Epidemiologische Lage», «Inzidenz» und «Übersterblichkeit» blinken uns mit jeder Pushnachricht entgegen. Eine Überforderung für viele, aber besonders für Menschen mit Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben.

### Alltägliche Situationen als grosse Herausforderung

In der Schweiz leben 800'000 Menschen, die Mühe mit Lesen und Schreiben haben. Alltägliche Situationen können für sie zu einer grossen Hürde werden: Formulare ausfüllen, Beipackzettel eines Medikamentes verstehen, Korrespondenzen mit Versicherungen oder Banken führen – dafür sind sie auf die Hilfe von anderen angewiesen. Wegen den steigenden Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt sind geringe Grundkompetenzen ein zentraler Risikofaktor, die Stelle zu verlieren oder keine neue Stelle zu finden. Daraus entstehenden wiederum Folgekosten bei der Arbeitslosenversicherung, der Sozialhilfe oder der Invalidenversicherung.

### Ein Kurs nützt! – nicht nur den Betroffenen

Der [Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben](#) ist gemeinsam mit der Interkantonalen Konferenz für Weiterbildung IKW Träger der Kampagne «[Einfach besser!](#)». Diese schweizweite Kampagne möchte Betroffene motivieren, sich in Zeiten stetig steigender Anforderungen im Bereich Lesen, Schreiben, Rechnen und digitalen Kompetenzen weiterzubilden. Ziel ist es, ihre Eigenständigkeit zu fördern und die Teilhabe zu stärken. Gleichzeitig profitiert auch die Gesellschaft: Wenn sich Menschen weiterbilden, um ihre Lücken in den Grundkompetenzen zu schliessen, wird der gesellschaftliche Zusammenhalt sowie die Partizipation gestärkt. Auch sind es wertvolle und dringend benötigte Investitionen, um dem Arbeitskräftemangel entgegenzuwirken.

### «Ich habe die Freude am Schreiben wieder entdeckt»

Es ist in jedem Alter möglich seine Lese- und Schreibkompetenz zu verbessern. Menschen, die Schwierigkeiten mit Lesen und Schreiben haben, finden auf der Webseite [www.besser-jetzt.ch](http://www.besser-jetzt.ch)



Angebote und Kurse in ihrer Region. Die kostenlose Beratungshotline 0800 47 47 47 gibt zudem telefonisch Auskunft.

Erfolgreiche Beispiele von Betroffenen, die den Weg in einen Kurs und damit zu mehr Eigenständigkeit gefunden haben, gibt es zuhauf: «Meine Grammatik war sehr schlecht. Gross- und Kleinschreibung ging gar nicht. Kommasetzung - kein Plan!», sagt Alma. Sie möchte die Ausbildung zur Familienberaterin machen. Um sich nicht mehr verstecken zu müssen, absolvierte sie einen Kurs: «Ich möchte mehr Sicherheit beim Schreiben, z.B. von Berichten», sagt die junge Frau. Wenn Menschen wie Alma einen Kurs besuchen, dann hilft das ihnen ganz persönlich für ihre berufliche und private Weiterentwicklung.

Auch Michael möchte unabhängig bleiben und hat sich für einen Kurs angemeldet. Er schätzt es, dass sich die Lehrkräfte Zeit für ihn nahmen. Zu seiner grossen Überraschung hat er nicht nur seine Schreibfähigkeit verbessert: «Ich habe dort die Freude am Schreiben wieder entdeckt. Wer hätte das gedacht!», sagt Michael.

### Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben

Der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben ist die nationale Dachorganisation für Grundkompetenzen. Er ist der Zusammenschluss der sprachregionalen Organisationen in der Schweiz, die seit Jahren in fast allen Kantonen mit Bildungs- und Sensibilisierungsaktivitäten sowie Kursangeboten im Bereich Grundkompetenzen tätig sind. Mit seiner langjährigen Erfahrung engagiert sich der Dachverband für Betroffene und deckt alle Aktivitäten in den Bereichen Sensibilisierung, Beratung, Politik, Vernetzung sowie Aus- und Weiterbildung von Kursleitenden ab.

Am Weltalphabetisierungstag möchte der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben (DVLS) darauf aufmerksam machen, dass Lesen und Schreiben keine Selbstverständlichkeit sind. Der DVLS und seine Mitglieder setzen sich dafür ein, dass alle Menschen einen sicheren Umgang mit den Grundkompetenzen erlangen können.

Weitere Informationen: [www.lesen-schreiben-schweiz.ch](http://www.lesen-schreiben-schweiz.ch)

### Medienanfragen:

Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben

Tonja Bollinger, [tonja.bollinger@lesen-schreiben-schweiz.ch](mailto:tonja.bollinger@lesen-schreiben-schweiz.ch), Tel. 044 508 36 18